

Success Story – erfolgreiches Kundenprojekt der BAFA

Performance-Problemen auf den Grund gehen

Der Schwerpunktbereich Ausfuhr des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) nutzte die eigene Anwendung „Export-Manager“ zur Verwaltung und Auswertung von Ausfuhrgenehmigungen. Mit der Zeit traten jedoch Performance-Probleme auf und immer mehr Nutzer beklagten, dass Auswertungen zu lange dauerten oder abgebrochen wurden. „Das war einer der Gründe, warum wir uns nach einer neuen Lösung umgeschaut haben“, erklärt Alexander Janz, Referatsleiter IT-Softwareentwicklung des BAFA, das für Betrieb und Wartung der Reporting-Lösung verantwortlich ist. Das Referat prüfte verschiedene Alternativen und beauftragte TRADUI Technologies damit, ihren Report-Server servBIRD an die Bedürfnisse des BAFA anzupassen. Ziel war es, die Berichte zukünftig leichter warten zu können und sie besser benutzbar zu machen. Da einige Fachabteilung Berechnungen in Excel ausführen und dort die entsprechend aufbereiteten Daten benötigen, war außerdem eine entsprechende Export-Möglichkeit gewünscht.

Scheduling, LDAP-Anbindung und Excel-Export

„Nicht zuletzt lagen die Performance-Probleme unserer früheren Lösung daran, dass wir ein komplexes Datenmodell haben,“ berichtet Janz. Darüber hinaus wurden komplexe Auswertungen mit einer großen Menge an Daten ausgeführt, die nicht nur sehr lange dauerten, sondern auch andere, gleichzeitig gestartete Auswertungen blockierten bzw. verlangsamten. In einem ersten Schritt wurden daher die Strukturen der Daten und Auswertungen kritisch betrachtet.

Da die Daten für die komplexen Reports nicht stundenaktuell vorliegen müssen, wurde die Auswertung der Daten für diese Reports mithilfe der Scheduling-Funktion im Report-Server servBIRD in die Nachtstunden verschoben. Die Nutzer greifen tagsüber dann auf diese schon vorbereitete Datenstruktur zu, was zu deutlich schnelleren Abfragen führt. Auch das Problem zu vieler gleichzeitiger Adhoc-Auswertungen wurde mit servBIRD gelöst: Gleichartige Auswertungen werden hier in einer Warteschlange verwaltet. „Das ist natürlich von Vorteil, denn der Ablauf ist strukturierter und der Ressourcenverbrauch geringer,“ erläutert der Referatsleiter. „Nutzer können ihre Auswertung starten und bekommen den Report per Mail zugesendet oder in servBIRD angezeigt.“



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Kunde: BAFA

Problem:

Performance Probleme mit dem Export-Manager zur Verwaltung und Auswertung von Ausfuhrgenehmigungen

Lösung mit servBIRD:

- Scheduling-Funktion im Report-Server servBIRD
- Report wird per Mail zugesendet oder in servBIRD als Adhoc-Bericht angezeigt

Nutzen:

- Strukturierter und automatisierter Ablauf
- Geringer Ressourcenverbrauch
- Individuelle Ansicht für den Anwender

„Bislang wurden unsere Projektziele vollständig erreicht. BIRT war da nur sehr rudimentär. Von der Strukturierung her und für den praktischen, täglichen Gebrauch ist servBIRD deutlich besser geeignet.“

**Alexander Janz,
Referatsleiter IT-
Softwareentwicklung
des BAFA**

Schon vor Beauftragung der TRADUI wurden Berichte mit BIRT erstellt, sodass diese bestehenden Berichte weiter verwendet werden konnten. Um die Wartung zu vereinfachen, wurde unter anderem die Anzahl der Berichtsvorlagen reduziert. Dies wurde auch durch die Anbindung des Report-Servers an die zentrale LDAP Nutzerverwaltung erreicht: Mit der Einstellung von Parametern zeigt derselbe Report für unterschiedliche Nutzergruppen unterschiedliche Ansichten bzw. einzelne Report-Elemente werden ausgeblendet. Das bedeutet natürlich, dass einige Ansichten sehr umfangreich sind. Hier unterstützt die dynamische Gruppierung der Berichtselemente die Nutzer dabei, sich eine individuelle Ansicht zu erstellen und gleichzeitig einen besseren Überblick zu behalten.

„Einige Fachabteilungen benötigen sehr umfassende und differenzierte Auswertungen ihrer Daten,“ erklärt Janz. „Unser Ziel war es deshalb auch, einen „Rohdatenexport“ nach Excel zu ermöglichen, sodass wir nicht immer wieder eine ganze Reihe von Auswertungen neu entwickeln müssen.“ Der Report-Server ermöglicht es, Daten aus verschiedenen Quellen in einen Report zu integrieren und diese mithilfe eines Plugins nach Excel zu exportieren. Beim Export werden auch Formatierungen und Formeln für die Beziehung der Daten untereinander sowie optische Anforderungen wie die Fixierung der Kopfzeile und die Bestimmung der Datentypen an Excel übergeben. Mit dieser Lösung ist der Referatsleiter sehr zufrieden: „So kann der Fachbereich mit seinen Daten selbstständig arbeiten, ohne jedesmal unser Referat um eine Adhoc-Auswertung oder einen neuen Report zu bitten.“

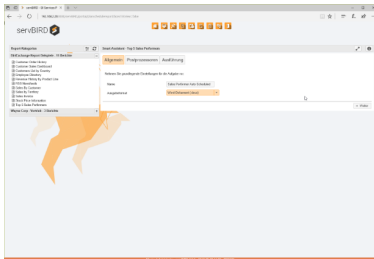
Während zu Beginn der Zusammenarbeit mit dem BAFA die Reports jeweils einer Fachabteilung und deren Datenquellen zugeordnet werden konnten, kam im Projektverlauf eine neue Berichtsform hinzu: ein Monitoring für die Leitung des BAFA und die zentrale Organisationseinheit. Dieses Monitoring stellt verschiedene Kennzahlen aus unterschiedlichen Bereichen verständlich dar, obwohl die Daten auf viele unterschiedliche Datenbanken verteilt sind. TRADUI konnte auch diese Anforderung mithilfe verschiedener Plugins erfolgreich umsetzen.

servBIRD für weitere Referate

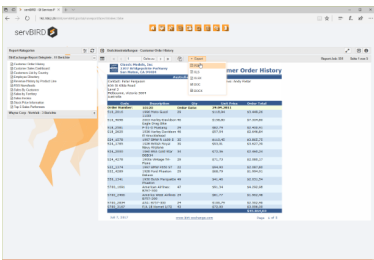
Mittlerweile nutzen mehr und mehr Referate des BAFA die neue Reporting-Lösung. Das vereinfachte Rechtemanagement durch die LDAP-Anbindung spielt hierbei für den Referatsleiter eine entscheidende Rolle: „Je mehr Fachreferate das Produkt nutzen, umso wichtiger ist es, dass Berechtigungen und Zugangsschutz effizient verwaltet werden können. Sonst kann viel unnötige Arbeit anfallen. Mit den TRADUI-Produkten sparen wir deutlich an Arbeitsaufwand und Zeit. So können wir uns mit unserer Arbeit auf das Wesentliche konzentrieren.“ Die interne Verbreitung der neuen Reporting-Lösung schreibt Janz ebenfalls der guten Zusammenarbeit von TRADUI mit dem Referat IT-Softwareentwicklung, den Fachreferaten und dem Organisationsreferat zu. „Wenn es darum geht, ein neues Referat für servBIRD zu gewinnen, zeigt TRADUI ihnen, wie ihr Reporting zukünftig aussehen könnte und in der Regel entscheiden sich die Referate dann dafür, servBIRD zu nutzen.“

Die neue Reporting-Lösung ist nach sieben Jahren im Einsatz zu einem entscheidenden Teil der täglichen operativen Arbeit des BAFA geworden und hat die Effizienz verbessert, da sowohl in der Berichtserstellung als auch für die Weiterverwendung der Auswertungen die benötigten Arbeitsschritte reduziert werden konnten. Neue Anforderungen lassen sich leichter umsetzen, da mit den Parametern nun ein effektives Werkzeug für die individuelle Anpassung bestehender Reports zur Verfügung steht. Dynamische Funktionen, die allen Nutzern zur Verfügung stehen, reduzieren die Komplexität und damit den Arbeitsaufwand bei der Arbeit mit den Reports. Gleichzeitig konnten (z.B. durch die Anbindung an Excel) bestehende Routinen und Prozessschritte beibehalten werden, sodass kein Produktivitätsverlust während der Umstellung der Reporting-Lösung auftrat.

Janz zieht eine positive Bilanz über die bereits sieben Jahre andauernde Zusammenarbeit: „Bislang wurden unsere Projektziele vollständig erreicht.“ Die Umstellung der Reporting-Lösung auf TRADUI-Produkte bewertet er rückblickend als absolut richtig: „BIRT war da nur sehr rudimentär. Von der Strukturierung her und für den praktischen, täglichen Gebrauch ist servBIRD deutlich besser geeignet.“



Berichts- und Parameterauswahl



Beispielbericht aus servBIRD